

Senftenberg, den 19.06.2023

Protokoll zur Vorstandssitzung am 15. Juni 2023

Teilnehmer: Herr Konzack, Herr Gebel, Frau Peter (i. V. für Herrn Zenker),
Herr Pfeiffer,
Herr Buhr, Herr Schletter (i. V. für Herrn Schmidt), Herr Maschek
Gäste: Frau Bennewitz, Herr Augstein - WAL
Sitzungsort: Kundenzentrum
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:30 Uhr

Herr Maschek begrüßte die anwesenden Vorstandsmitglieder.

Zur Tagesordnung gab es keine Änderungswünsche. Sie wurde wie vorliegend bestätigt.

TOP 1 - Protokollkontrolle vom 11.05.2023

Zum Protokoll gab es keine Ergänzungen bzw. Änderungen, so dass es einstimmig bestätigt wurde.

TOP 2 - Auftragsvergaben

Herr Augstein erläuterte anhand der folgenden Folien die zur Vergabe stehenden Aufträge:

Maßnahme Trinkwasser	Lauchhammer, Forststraße Sanierung der Brücke über die Schwarze Elster		46 m, Stahl DN 250, isoliert
	Los 2 Erneuerung TWL		
Angebote	Angebotssumme (€)	TW (netto)	Bemerkungen
MATTHÄI Bauunternehmen	104.269,17 €		
STRABAG AG	99.500,00 €		Nebenangebot 2
FUCHS Bau GmbH	120.760,10 €		
Vergabevorschlag	Vergabesumme (€)		Wirtschaftsplan (€)
STRABAG AG Nebenangebot 2	99.500,00 €		80.000 € (2023)

Maßnahme Trinkwasser	Tettau, Teichweg Ersatz TWL 1. Bauabschnitt		350 m, PE-HD d125, 26 HA
Angebote	Angebotssumme (€)	TW (netto)	Bemerkungen
WAL-Betrieb, Senftenberg	70.000,00 €		Nebenangebot
STRABAG AG, Senftenberg	72.825,00 €		Nebenangebot
RSC GmbH, Cottbus	82.043,51 €		Nebenangebot
SGL Lauchhammer	83.806,80 €		
Kaspar & Schlechtriem, Elsterheide	85.584,85 €		
MTS GmbH, Demmin	92.750,00 €		Nebenangebot
Straßen und Tiefbau, Tettau	105.000,00 €		Nebenangebot
SPIE SAG, Calau	123.170,48 €		
Vergabevorschlag	Vergabesumme (€)		Wirtschaftsplan (€)
WAL-Betrieb (Nebenangebot)	70.000,00 €		100.000 € (2023) 95.000 € (2024)
WAL-Betrieb (Hausanschlüsse)	39.000,00 €		

Maßnahme Abwasser	Kläranlage Brieske Trübungsmessung und automatischer Probenehmer im Ablauf		
Angebot	Angebotssumme (€)	AW (brutto)	Bemerkungen
IBAR Systemtechnik GmbH	69.328,56 €		1 Angebot
Vergabevorschlag	Vergabesumme (€)		Wirtschaftsplan (€)
IBAR Systemtechnik GmbH	69.328,56 €		25.000 € (2023)

Die Vergabevorschläge wurden einstimmig für alle 3 Aufträge bestätigt.

TOP 3 - Information zur Energiepreisentwicklung

Herr Maschek informierte zu diesem Punkt wie folgt:

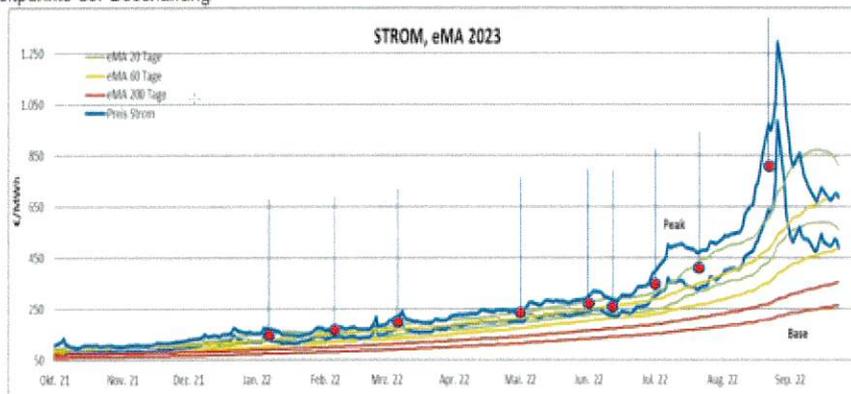
Energiepreisentwicklung



Energiepreisanpassungsbegehren WAL-Betrieb im August 2022 für das Wirtschaftsjahr 2023

- Berechnung auf Basis Planungswerte 2023 (Mengen für TW und SW) und geringfügiger Optimierungsansatz
- Grundlage Ermittlung der Energiepreise auf Basis Einkauf 2022
- Schreiben des Betriebsführers: Störung der Geschäftsgrundlage

Zeitpunkte der Beschaffung



C. Maschek

Vorstandssitzung 15. Juni 2023

9

Energiepreisentwicklung



Fazit: Unterdeckung

Unterdeckung der gestiegenen Stromkosten

	Differenz
Steigerung Stromkosten für die WAL-Betriebsführung TW ohne Sonderkunden	738.544
Steigerung Stromkosten für die WAL-Betriebsführung AW	653.900
Kompensation WAL für Anteil Energie über Preisgleitklausel der Betriebsführungsentgelte	138.686
Unterdeckung Stromkosten WAL-Vertrag	1.253.757
	Differenz
Stromkosten für Sonderkunden, Vertrag beim WAL	699.463
Kompensation Sonderkunden WAL für Anteil Energie über Preisgleitklausel der Lieferverträge	100.100
Unterdeckung Stromkosten Sonderkunden, Vertrag hält WAL	599.363
	Differenz
Stromkosten für Sonderkunden, Vertrag beim WAL-B	104.252
Kompensation Sonderkunden WAL-B für Anteil Energie über Preisgleitklausel der Lieferverträge	29.200
Unterdeckung Stromkosten Sonderkunden, Vertrag hält WAL-B	75.052
	Differenz
Stromkosten gesamt	2.196.158
Kompensation über Entgelte gesamt	267.986
Unterdeckung Stromkosten gesamt	1.928.172

C. Maschek

Vorstandssitzung 15. Juni 2023

10

Energiepreisentwicklung



Anpassungsprozedere – Lösungsvorschlag

Basis für die Ermittlung des Anpassungsbedarfs ist der Energieverbrauch 2022 aufgeteilt nach WAL und Sonderkunden.

Ausgehend davon wird für 2023 nach Feststehen der Indizes für die BFE-Preisleitung Anfang 2023 der darüberhinausgehende Anpassungsbedarf ermittelt und zusammen mit den Abschlägen vergütet. Zu den Gaskosten findet ebenso eine Verständigung statt.

	Differenz
Steigerung Stromkosten für die WAL-Betriebsführung TW ohne Sonderkunden	731.564 €
Steigerung Stromkosten für die WAL-Betriebsführung MW	653.300 €
Kompensation WAL für Anteil Energie über Preisgleitklausel der Betriebsführungsgebühren	138.908 €
Unterdeckung Stromkosten WAL-Vertrag	1.263.762 €

Nach Ablauf des Jahres 2023 wird eine Spitzabrechnung durchgeführt.

Die Anpassungsbedarfe bei den Sonderkunden wird je nach haltendem Vertragspartner (WAL bzw. WAL-B) gegenüber den TW-Sonderkunden adressiert.

	Differenz
Stromkosten für Sonderkunden, Vertrag beim WAL	691.401 €
Kompensation Sonderkunden WAL für Anteil Energie über Preisgleitklausel der Lieferentgelte	183.100 €
Unterdeckung Stromkosten Sonderkunden, Vertrag mit WAL	508.301 €

	Differenz
Stromkosten für Sonderkunden, Vertrag beim WAL-B	164.202 €
Kompensation Sonderkunden WAL-B für Anteil Energie über Preisgleitklausel der Lieferentgelte	20.228 €
Unterdeckung Stromkosten Sonderkunden, Vertrag mit WAL-B	143.974 €

Es findet darüber hinaus regelmäßiger Austausch zwischen WAL und WAL-B hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Energiemärkte statt.

1. Verrechnung mit Energiekostenanteil aus Betriebsführungsentgelt (Index-basiert)
2. Delta aus Beschaffung und Anteil Energie BFE; Zahlung Energie-Abschläge (max. 6 Abschläge in 2023) mit dem BFE (vorbehaltlich) auf Basis der Planungsdaten
3. Spitzabrechnung nach Feststehen der tatsächlichen Mengen zu 100 % an den WAL

Energiepreisentwicklung



Prüfung durch WAL:

Rechtsanwaltliches Gutachten:

- Keine Störung der Geschäftsgrundlage,
- Im Kontext des aktuellen Betriebsführungsvertrages muss der WAL dieses Preisanpassungsbegehren (Anteil Gesamtumsatz 17 %) nicht akzeptieren, da nach Urteil derartige Erhöhungen des Dienstleistungsentgeltes bis zu 20 % als unternehmerisches Risiko gewertet werden,
- (anteilige) Einlassung auf das Begehren wäre Entgegenkommen

Einkaufszeitraum durch WAL-Betrieb/REMONDIS:

- Üblicherweise werden Mengen mit mehreren Jahren Vorlauf eingekauft/gesichert; Risiko des Einkaufs liegt zu 100 % bei REMONDIS

Kaufmännische Prüfung des Anteils Energie Betriebsführungsentgelt (Indexbasiert):

- Abweichungen zur Berechnung WAL-Betrieb

Fachliche Prüfung der Ansätze im Kontext der Energiepotenzialstudien WAL durch BlueVIS

- Basis Energiemanagementsystem WAL-Betrieb (ISO 50001 - Stromsteuerrückerstattungen)
- Hinweis: Abfragen seitens WAL wurden über Wochen verzögert und liegen aktuell nicht vor

Energiepreisentwicklung

1. Risiko des Einkaufszeitpunkts liegt beim BF
2. Marktbedingte Erhöhungen sollen zu 100 % durch den WAL getragen werden (Verrechnung mit anteiligen Energiekosten BFE)

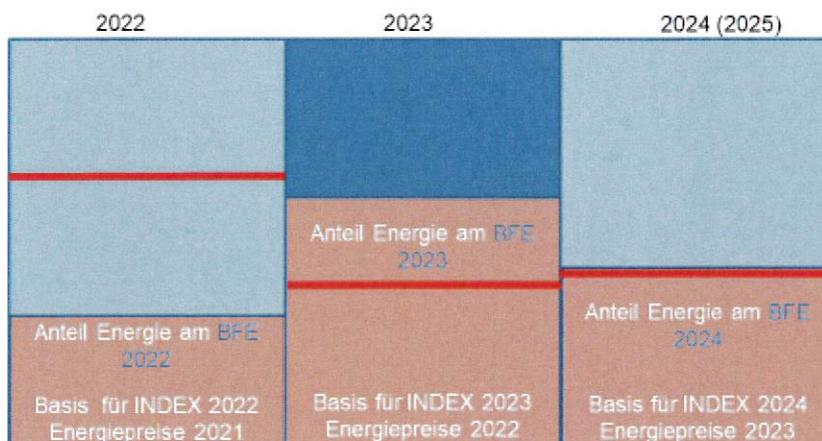
	BF Entgelt	Spotmarkt	WAL B
Jan 22	0,08	0,171	0,144
Feb 22	0,08	0,129	0,151
Mrz 22	0,08	0,251	0,175
Apr 22	0,08	0,106	
Mai 22	0,08	0,177	0,239
Jun 22	0,08	0,218	0,258
Jul 22	0,08	0,115	0,377
Aug 22	0,08	0,465	0,818
Sep 22	0,08	0,146	0,546
Okt 22	0,08	0,152	0,152
Nov 22	0,08	0,174	0,174
Dez 22	0,08	0,252	0,252
Jan 23	0,11	0,118	0,315
Feb 23	0,11	0,129	0,261
Mrz 23	0,11	0,123	0,258
Apr 23	0,11	0,101	0,25
Mai 23	0,11	0,082	

Verhandlungsangebot WAL:

- A) Betrachtungszeitraum 3 Jahre, beginnend 2023
- B) Kappungsgrenze ist der Einkauf am Spotmarkt, damit Risikoverteilung auf die Vertragspartner, mehrheitlich REMONDIS
- C) Einhaltung des BFV, insbesondere der Regelungen zum Betriebsführungsentgelt mit dem indexbasierten Anteil zur Energie

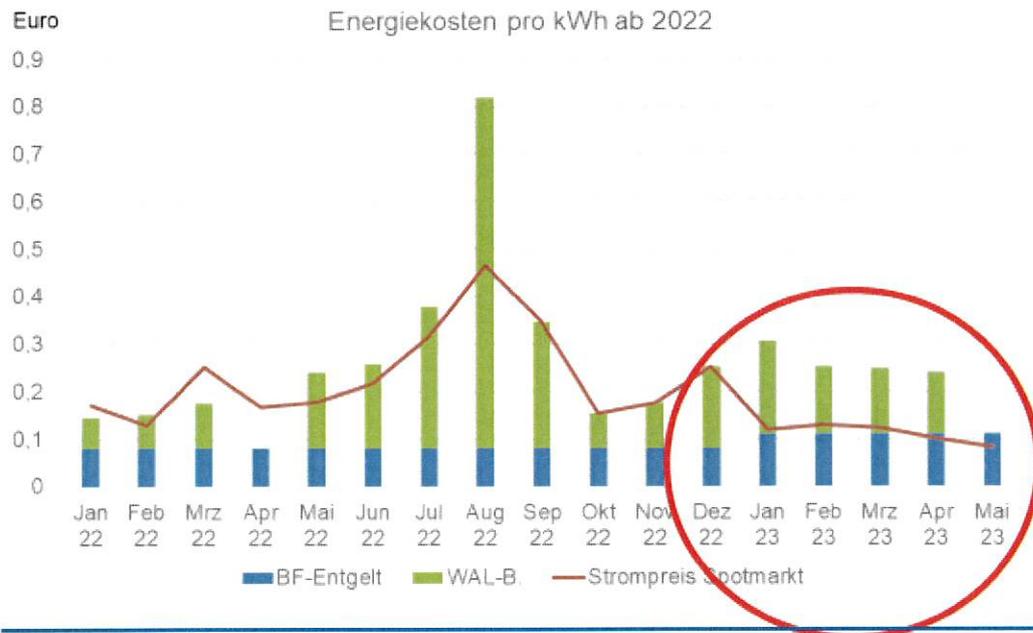
Energiepreisentwicklung

Wirkungsmechanismen Strompreisindex im Betriebsführungsentgelt



Durchschnittliches Strompreinsniveau

Energiepreisentwicklung



TOP 4 - Sonstiges

Herr Augstein informierte den Vorstand zum Sachverhalt KA Brieske (LfU)

- (1) Die vom LfU mit Protokoll vom 12.05.2023 angeforderten Unterlagen wurden bzw. werden fristgemäß übergeben. Diese sind auf Nachfrage auch im LfU eingegangen und an die Fachabteilungen verteilt worden. Aktuell gibt es damit hinsichtlich des OWiG-Verfahrens keinen neuen Stand.
- (2) Am 31.05.2023 ist der Festsetzungsbescheid zur Abwasserabgabe für die Kläranlage Brieske eingegangen. Darin sind Erhöhungen der Abgabe auf Grund von Überschreitungen von Überwachungswerten enthalten, die gemäß BFV vom Betriebsführer zu übernehmen sind. Insgesamt ist dieser Bescheid fehlerbehaftet, soll aber nicht angefochten werden. Falls es seitens der Behörden zu einer Neubewertung dieses Bescheides kommen sollte, muss mit Nachforderungen der Abwasserabgabe gerechnet werden. Die Abwasserabgabe liegt in den drei Varianten in folgender Höhe:
 1. Alle Überwachungswerte eingehalten: 48.712 Euro (Mindestabwasserabgabe)
 2. Festsetzungsbescheid: 71.025 Euro, davon 22.368 Euro aus der Erhöhung
 3. Erhöhungen gemäß AbwAG korrekt berechnet: 112.116 Euro (höchstes Risiko), davon 63.404 Euro aus der Erhöhung
- (3) Die seitens des Betriebsführers übersandten Nachweise zur Übernahme der Mehrkosten für die Fällmittel der Kläranlagen sind geprüft worden. Der Anlass der Fällmittelknappheit für die außerordentlichen Preisanstiege traf nur im IV. Quartal 2022 zu (Stillstand KRONOS als einer der Säulen der Eisenfällmittel-Produktion in Deutschland). Insofern war der Wechsel zu anderen Fällmitteln unabänderlich und berechtigt.

Setzt man die angemeldeten und bereits gezahlten Mehraufwendungen des Jahres 2021 und der ersten drei Quartale des Jahres 2022 für die Kläranlage Brieske ins Verhältnis zu den spezifischen Kosten der Kläranlagen Lauchhammer, Großräschen und Großthiemig, so verbleibt ein tatsächlicher Mehraufwand des Betriebsführers in Höhe von 4.865 Euro (netto). Die Rechnung vom 24.05.2023 in Höhe von 25.390 Euro ist zurückzuweisen.

Anschließend waren die neuen Geschäftsführer von WAL-Betrieb (Herr Laurisch - kaufmännischer sowie Herr Schiller - technischer Geschäftsführer) zu einer kurzen Vorstellung eingeladen.



Christoph Maschek
Verbandsvorsteher

Anlage
Teilnehmerliste

Teilnehmerliste zur Vorstandssitzung am 15. Juni 2023

Gemeinde Schipkau	Klaus Prietzel/Martin Konzag	entschuldig
Amt Ruhland	Christian Konzack
Amt Ortrand	Niko Gebel/Rico Heinze
Stadt Großräschen	Thomas Zenker/Robert Weidner
Stadt Senftenberg	Andreas Pfeiffer/Theresa Stein	entschuldig
Stadt Lauchhammer	Mirko Buhr/Jörg Rother
Stadt Schwarzheide	Christoph Schmidt/Jens Schletter
Amt Plessa	Göran Schrey	entschuldig
WAL	Christoph Maschek

Gäste

Katja Bennewitz, Heike Lotzwick, Lutz Augstein - WAL